

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 88. Mittwoch, den 26. September 1827.

Gegenstände zur Unterhaltung während der  
jetzigen Michaels-Messe.

(Fortsetzung von Nr. 86.)

Der Seemönch,

welcher uns diese Messe von Madame Philadelphie gezeigt wird, oder die Mönchsrobbe, (*Phoca monachus* nach Zimmermann, Linnée, Gemelin; *Phoque à ventre blanc*, wie ihn Buffon nannte) nimmt in mehr als einem Betracht unsere Aufmerksamkeit in Anspruch. Ein Thier von dieser Art kommt ziemlich selten zu uns. — Wir sind zu entfernt von dem Gestade der Wellen, von den Mündungen der Flüsse, als daß es sich zu uns verirren könnte. — Es kann auch nur mit Mühe, wegen seiner Natur, wegen seiner Nahrung hertransportirt werden. Es ist mit einem Worte überhaupt für uns ein seltenes Thier an sich. Noch seltener ist aber gerade die Species, die Art, welche wir vor unsern Augen haben. Das Geschlecht der Robben, wozu es gehört, dies abentheuerliche Meerbewohner-Geschlecht, ist zahlreich, wie kaum eines in der Natur. Außer jenen Sirenen und Tritonen, welche die Fabelwelt in den Wellen spielen sah, wogen in den Meeren die Stophanen- und Löwen- und Bären- und Tiger- und Hunde- und Kähe- und Kalber- und Rösse- und so manche andere Robbenarten, bekannter unter dem an-

sprechendern Namen: See-Elefanten, (ein ungeheures Thier im stillen Meere, das wegen des Ehrans, den es in großer Menge giebt, stark verfolgt wird) See-Kähe, See-Bären, See-Löwen etc. Manche davon sind in großen Heerden, die der alte Oceanus bald auf Klippen und Eisfeldern weiden läßt, bald in die blauen, salzigen Fluthen jagt. Zu ihnen gehört der gemeine Seehund, der sich längs allen Küsten der Nordsee bis zum äußersten Nordpol hinzieht und dem armen Grönländer seinen Feststrand giebt, ihn mit dem Felle kleidet und mit dem Speck ernährt. Andere sind selten. Zu ihnen müssen wir den Seemönch zählen, eine große Robbenart. Das Exemplar, was wir jetzt sehen, ist einem ausgewachsenen Menschen an Länge und Umfang gleich, ja an Umfang übertrifft es ihn. Nur wenig Naturforscher haben das wunderbar gestaltete, dem Scheine nach so träge und plumpe, der Sache nach so bewegliche Thier näher beobachten können, eben weil es nur selten überhaupt und noch seltener in Gefangenschaft vorkommt, und nur den südlicher Meeren angehört. Vorzüglich erzählen Buffon und Zimmermann von zwei Individuen, die sie sahen. — Indessen besonders merkwürdig ist dies hier zu sehende Exemplar wegen der, die Natur, das Element dieses Thieres in Betracht gezogen, bis zum kaum glaublichen gebrachten Zähmung, die wieder auf der an-

dem Seite mit einer Gelehrigkeit verbunden ist, welche man bei diesem Thiergeschlecht kaum vermuthen sollte. Das Thier giebt auf Befehl seiner Herrin eine der breiten Schwimmlappen, rechts oder links, wie es verlangt wird, hin, gleich wie ein Hund eine Pfote giebt. Es wälzt sich um seine Achse mit ungemeiner Geschwindigkeit. Es richtet seinen Körper senkrecht auf und schaut mit dem gutmüthigen Gesicht umher, auf jede Frage der Herrin blökend antwortend. Daß der kleinere, in der Nord-See zu treffende Seehund zu zähmen sey, daß er sogar nicht ganz selten von den Inselbewohnern der Nord-See als eine Art Hausthier gehalten werden mag, wissen wir, wenn auch nicht aus Reisebeschreibungen — mindestens erinnere ich mich nicht, je darin etwas hierüber gelesen zu haben — doch aus dem Seeräuber oder Piraten von W. Scott. „In einem Winkel, lesen wir da im 2ten Theile, \*) ruhte auf einer Menge wellen Seegrases, wie es dem ersten Blicke zu seyn schien, ein großer unförmlicher Hund, be-

trachtete man das Thier aber näher: so sah man, daß es ein Seehund war, den sich Norne zu ihrem Vergnügen gezähmt hatte. Dieser ungestaltete Günstling brüllte in seinem Winkel, als so viele Fremde kamen, mit einer Munterkeit auf, daß sie der eines gewöhnlichen Hundes bei einer ähnlichen Gelegenheit gleich kam.“ Von einem Pfeifer erzählt der alte Udaller ebendasselbst, daß dieser einen Seehund gehabt habe, der auf nichts weiter Acht gab, als auf ein Liedchen, wenn ihm sein Herr dieses vorspielte. Allein wenn auf solche Weise sich auch die Möglichkeit, dies Thier zu zähmen, durch diese, so wie durch andere Beispiele darthun ließe, so würde man doch nicht glauben, daß es zu solchen Dingen abgerichtet werden könnte, wie wir bei dem jetzt anwesenden wahrnehmen, und darum sey derselbe allen hohen und niedern Herrschaften, die noch keinen solchen Seemöndch gesehen haben, bestens empfohlen. — — — — —

— — — — —  
— — — — —  
— — — — —

\*) S. 148, in der Glebitsch'schen Ausg. 1825.

Redakteur und Verleger: Dr. A. Kest.

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

**Theateranzeige.** Heute, den 26ten: Schüchtern und dreist, Lustspiel von Kurländer. Hierauf: Komm her, Lustspiel von Elsholz. Zum Beschluß: die Mäntel, Lustspiel von Blum.

**Literarische Anzeige.** Im Verlage des Verfassers ist so eben erschienen und bei demselben (Burgstraße Nr. 147, 3 Treppen hoch), so wie durch alle Buchhandlungen für 1 Thlr. 12 Gr. zu haben:

Elze, J. E., Rechenbuch für Bürger- und Landschulen, oder der selbstlehrende Rechner für Erwachsene aller Stände.

**Literarische Anzeige.** Bei J. Sühning in Leipzig (alter Neumarkt große Feuerkugel) ist erschienen:

J. S. Flügel, Lector der englischen Sprache an der Universität Leipzig, praktisches Handbuch der englischen Correspondenz für Kaufleute, oder Sammlung deutscher Handlungsbrieft nach dem englischen Original des F. Hodgkins. Nebst einem Zusätze an-

derer nützlichen Handlungsbrieft, mit erklärenden englischen Noten der schweren Wörter und Redensarten, und einem Anhang von Vergleichungs-Tabellen der Gelder, Maaße und Gewichte der verschiedenen Theile der Welt, Schemen von Affecuranz-Polizen, Vollmachten, Wecheln, Protesten, Adressen u., Abbreviaturen u. Ein Buch, sowohl zur Übung im Übersetzen im kaufmännischen Briefftyl, als auch ein allgemeines Hülfsbuch für den Comptoiristen, und Rathgeber in fast jeder Beziehung der deutsch-englischen Correspondenz. Preis 1 Thlr. 16 Gr.

Die große Mühe und der Fleiß, womit Herr Flügel dieses Werk, was seines Gleichen nicht hat, ausarbeitete, verdiente auch eine äußere höchst elegante Ausstattung; um einmal in dieser Art etwas Vollkommenes dem Publikum übergeben zu können. Der erste Blick wird überzeugen, daß keine Kosten gespart sind und aller möglicher Fleiß angewendet worden, ein typographisches Meisterwerk zu liefern. Somit entspricht die äußere Gestalt dem gediegenen Inhalte vollkommen.

Literarische Anzeige. In allen Buchhandlungen Deutschlands ist wieder zu haben:

**Der Rathgeber vor, bei und nach dem Beischlaf,**

oder faßliche Anweisung, den Beischlaf so auszuüben, daß der Gesundheit kein Nachtheil zugesügt, und die Vermehrung des Geschlechts durch schöne, gesunde und starke Kinder befördert wird; nebst einem Anhang, worinnen die Geheimnisse des Geschlechts, und der Zeugung des Menschen erklärt sind u.; von D. G. W. Becker. 10te verbesserte und vermehrte Aufl. 8. geh. 12 Gr.

Die immer fortdauernde Nachfrage nach diesem Buche hat eine zehnte Auflage nöthig gemacht, die durch manche Zusätze und Verbesserungen wiederum die Nachdrücke der frühern Auflagen untauschbar macht. Wir empfehlen nun diese kleine aber sehr nützliche Schrift dem Wohlwollen, daß sie bisher überall gefunden hat.

Literarische Anzeige.

Fertig ist wieder geworden folgendes vom kaufmännischen Publikum erwartete bewährte Werk:

**Praktisches Rechenbuch**  
für

Banquiers, Kaufleute, Fabrikanten und zum Selbstunterricht, der sich der Handlung widmenden Jugend; von Johann Ludw. Elze. Zwei Theile. 2te sorgfältig verbesserte und vermehrte Auflage 2 Thlr. Auf Schreibpap. 2 Thlr. 12 Gr.

Unter allen Rechenbüchern für Kaufleute zeichnet sich keines so wie dieses, von einem in der kaufmännischen Praxis selbst Erfahrenen verfaßtes, aus, durch größte Deutlichkeit und Kürze der Regeln, practische Beispiele und belehrende Erläuterungen. Der 1ste Theil (apart 1 Thlr. 8 Gr.) enthält eine neue Additions-Probe, wegen der allein schon das Werk der Anschaffung werth ist. Der 2te Theil (apart 1 Thlr. 4 Gr.) enthält die höhere kaufmännische Rechenkunst und ist auch schon Erfahrenen nützlich. Das Ganze eignet sich mehr zum Selbststudium als jedes andere Werk. Ernst Klein's literarisches Comptoir in Leipzig.

**B e f a n n t m a c h u n g.**

Auf eine betrüglische Art ist gestern ein Packet mit mehreren Stücken weißer, blau- und roth-gegritterter, blau-, gelb- und rothgegritterter und weiß- und rothgegritterter Leinwand abhanden gekommen. Wer darüber Auskunft geben kann, wohin diese Leinwand gekommen, oder Derjenige, welcher vielleicht in den Besitz dieser Leinwand gekommen ist, beliebe hierüber Anzeige in Nr. 655a zu machen.

Anzeige. In meinem Verlag ist so eben erschienen:

das wohlgetroffene Portrait  
**Sr. Majestät des Königs Anton von Sachsen,**  
 nach dem Leben gezeichnet und lithographirt von Fricke.  
 Ladenpreis 12 Gr.

Abdrücke auf superfeinem Schweizerpapier sind in den hiesigen Kunsthandlungen und im Lokale meiner Steindruckerei zu finden. F. W. Thümeck, Neugasse Nr. 1211.

Anzeige. 3000 Stück vorzüglich großer, früh und schönblühender Hyazinthen-Zwiebeln, zu billigen Preisen, sollen nach Leipzig gesendet werden; Bestellungen nach den vorliegenden Proben nimmt Hr. Schwabe im goldenen Horn in der Nicolaisstraße, und Herr Waldeck in der Ledersackfabrik des Hrn. J. G. E. Neander aus Berlin, am Markt vor des Hrn. D. Eckolds Hause, die 2te Bude in der Reihe, an.

Anzeige. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich vom heutigen Dato an, im Keller unter Nr. 36 in der Petersstraße, verschiedene Sorten Weine, Biere, Brantweine und alle Arten Victualien verkaufen werde. F. A. Preußer.

Anzeige. Die ersten Hollsteiner Austern sind so eben angekommen, und mache zugleich bekannt, daß ich davon wöchentlich zweimal frisch erhalte. Leipzig, den 22. Sept. 1827. A. Ferrari, Neuer Neumarkt Nr. 21.

Anzeige. Heute, Mittwoch den 26 Septbr., sind in der Kochlehranstalt auf dem Neuen Kirchhof Nr. 294, das vorletzte Haus an dem Pfortchen, eine Treppe hoch, Baiersche Krautklöße mit gekochtem Schwarzfleisch von Mittags 12 Uhr an, portionsweise zu bekommen.

Anzeige. So eben empfing ich die erwarteten schwarzen Atlasse zu Damen-Mänteln in verschiedenen Qualitäten.

S. H. Meyer,  
 unterm Rathhause, Auerbachs Hof gegenüber.

Anzeige. Wir empfangen diese Messe ansehnliche Zusendungen von **Französischen und Deutschen Damenschuhen** von allen Größen, in Zeug und Leder, dauerhaft und gut in den neuesten Façons gearbeitet. Wir verkaufen das Duzend Paar à 6 Tblr. Pr. Cour., einzeln kostet das Paar 14 Gr. Da wir diese Schuhe nur in den Messen verkaufen dürfen, so ersuchen wir unsere geehrten Abnehmer, uns noch vor Ablauf derselben ihre gütigen Aufträge in diesem Artikel zu ertheilen.

Gebr. Tecklenburg in Leipzig.

Bekanntmachung. Der Schnellläufer Seelig Rosenbaum aus Dörenburg, welcher schon öfters vor regierenden und andern großen Häuptern, und erst kürzlich vor Sr. Königl. Hoheit dem Kronprinzen von Preußen, und Sr. Durchl. dem Fürsten von Putbus, die Ehre hatte, zur höchsten Zufriedenheit zu bestehen, wird in Begleitung einer Schülerin von ihm, Mademoiselle Johanna, künftigen Sonntag, den 30. d. M., in Kostum einen Schnelllauf beginnen. Sie werden den Weg von der grünen Schenke bis Sommerfeld hin und zurück in 54 Minuten zurücklegen, und bitten ein verehrungswürdiges Publikum um gütige Theilnahme an ihrer Anstrengung. Um 4 Uhr wird abgelaufen, und bei ungünstiger Witterung findet dieser Wettlauf den nächsten schönen Tag statt. Herrschaften zu Wagen und zu Pferde werden eingeladen, sie zu begleiten; auch er bietet er sich gegen Wette in 5 Tagen 100 deutsche Meilen zu laufen.

**Bekanntmachung.** Der Königl. Preuß. patentirte Metallpapier-Fabrikant H. Hildewerth, aus Breslau, empfiehlt sein vollständiges Lager neu erfundener und patentirter Fabrikate, als: Streichriemen zu Rastir- und Federmesser, schwarz und gelb Metallpapier etc, zur geneigten Abnahme. Seine Niederlage ist Reichsstraße Nr. 500 im Gewölbe.

**Logis-Veränderung.** Ich wohne am Barfußpfortchen Nr. 167, auf die Allee heraus, 1 Treppe.  
J. C. Winkler, Optikus und Mechanikus.

**Das Bureau der Elbeblätter,**

von C. F. Blattspiel,

befindet sich von heute an im Thomasgäßchen Nr. 107, in Hrn. Sparg's Hause 2te Etage.

**Local-Veränderung.**

Dollfus Mieg & Comp., aus Mühlhausen in Frankreich, zeigen hiermit an, daß sie ihr früheres Gewölbe verlassen und ein anderes an der Ecke der Catharinenstraße und des Brühl's, Herrn Carl Gruner's Gewölbe gegenüber, bezogen haben, und empfehlen sich mit einem wohl assortirten Lager franz. Cattune in  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Breite.

**Gewölbe-Veränderung.** Meinen geehrten Geschäftsfreunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich zur bevorstehenden Leipziger Michaeli-Messe mein Waarenlager, in Leinen und leinenen Taschentüchern, aus dem Gewölbe Nr. 422, im Brühl, in dieselbe Straße Nr. 356, wo ehemals Gebrüder Kurlbaum aus Bielefeld standen, in das Haus der Herren Gebrüder Leuchen verlegt habe  
August König aus Lauban.

**Empfehlung.** Die Schrötersche Steingutfabrik von der Steiermühle bei Nossen (hier Auerbachs Hof vom Markt herein, rechts im 7ten Gewölbe) empfiehlt sich in gegenwärtiger Messe mit den geschmackvollsten Artikeln ihres Fabrikates und verspricht nebst möglichst billigen Preisen reelle Bedienung. Zugleich macht sie hierdurch bekannt, dass ihr Fabrikat hier einzig und allein in ihrem oben angeführten Lager zu haben ist.

**Empfehlung.** Ausgezeichnete schöne Tableaux-Uhren, nach Tenniey und anderen guten Meistern, mit den besten Werken versehen; so wie einige ganz gut gearbeitete astronomische Uhren, mit ganz neuen zu astronomischen Beobachtungen sehr zweckmäßigen Erfindungen, empfiehlt  
C. L. Baumgärtel, Hainstraße Nr. 355, Ecke des Brühl's.

**Verkauf.** Goldne und silberne Taschenuhren, letztere von 2 $\frac{1}{2}$  Thlr. an; so wie alle Sorten Repetir- und Damenuhren verkauft zu den niedrigsten Fabrikpreisen C. L. Baumgärtel, Hainstraße Nr. 355, Ecke des Brühl's.

**C. L. Baumgärtel, Uhrmacher und Uhrenhändler,**

Hainstraße im Gewölbe Nr. 355, Ecke des Brühl's,

empfiehlt sich für diese Messe mit seinem abermals auf das Neueste und Vollständigste assortirte Lager aller Sorten Uhren; vorzüglich empfing derselbe, außer einer Parthie Pariser Bronze-Uhren, 14 Tage gehend, halbe und Stunde schlagend, mit Ueberglass, welche bedeutend unter dem Fabrikpreis verkauft werden sollen, eine hübsche Auswahl von Stuhuhren von 11 bis 16 Thlr.

**Verkauf.** Ein wohl assortirtes Lager englischer, niederländischer und französischer Tücher, empfiehlt  
Max. Sped, Reichsstraße Nr. 605.

**Verkauf.** Zwei gut erhaltene Violinen und eine schöne Gitarre in Mahagoni sind zu verkaufen, und das Nähere zu erfragen vor dem Halle'schen Pfortchen in der Neuen Straße Nr. 1091 bei dem Tapezier Hrn. Hoffmann.

**Verkauf.** Lämpchen ohne Docht von Horn, welche keinen Grünspahn machen, sind zu haben das Stück für 3 Gr., im Duzend billiger, in der Kunsthandlung von P. Del Vecchio, am Markt Nr. 193.

**Verkauf.** Ein Pianoforte in Flügel-Form von Mahagoni, sehr gut gehalten, schön von Ton und mit 5 Veränderungen, steht zu verkaufen in Nr. 1222 an der Hintergasse, neben dem Wintergarten im Gebäude rechts, parterre.

**Verkauf.** Eine zweispännige Trostke (wohl erhalten) steht zu verkaufen Catharinenstraße Nr. 411. Nähere Auskunft giebt der Hausmann Ehrlich.

**Verkauf.** Eine neue Orgel mit 6 Stimmen von starkem vollen Ton, ein leichtes Traktament und fleißig gearbeitet, das Gehäuse ist von Mahagoniholz geschmackvoll gebauet. Das Nähere im Böttchergäßchen Nr. 440, drei Treppen hoch, bei C. H. Wolff.

**Verkauf.** Das beliebte Englische Dinten-Pulver, das Packet 2 Gr., dergl. Orange Extract zum Bischofffertigen, à Flacon 6 Gr., und ächte Eau de Cologne von J. N. Farina in Eöln, das Glas 8 Gr., in Kisten 6 Glas 2 Thlr., ist wieder zu haben am Kanstädter Steinweg Nr. 1025, eine Treppe hoch.

**Verkauf.** Dry Madeira in verpichtten Weinflaschen à 12 Gr., ächten Champagner Mouffée 20 Gr., und wohlfeile Citronen, bei G. S. Thorschmidt jun., Reichstraße Nr. 507.

**Verkauf.** Feinen Thee in grün und schwarz, völlig assortirt, in Zinndosen, zu den Preisen von 1 bis 5 Thaler das Pfund, verkaufen P. W. Rouffet & Sohn, Catharinenstraße Nr. 367.

**Verkauf.** Ein im besten Zustande sich befindender einspänniger Reisewagen, nebst sehr gutem Pferd und Geschirr, steht zu verkaufen. Das Nähere hierüber zu erfragen im Gasthaus zum Kranich auf dem Brühl.

**Verkauf.** Unterzeichnete empfehlen sich mit einem schönen Sortiment neuester Muster in verschiedenen Größen, Tyroler Teppiche.

Geb Brüder Schneider, von Tyrol,  
in den drei Königen, eine Treppe hoch, links.

## EMPFEHLUNG.

Zu dieser Messe erlaube ich mir, meinen geehrten Abkäufern mein Bremer Cigarren- und Tabak-Lager zu empfehlen; leichte Sorten 100 Stück 7, 8, 10, 12, 14, 16, 20 und 24 Gr.; in Kisten von 1000 Stück à 2 $\frac{1}{2}$ , 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9 Thlr.; diverse Havannas 100 Stück 20, 24, 32 und 40 Gr., in Kisten von 1000 Stück 8, 9, 10, 12, 14 und 16 Thlr.; Tabake, Cigarren-Abfall das Pfd. 2 und 3 Gr.; Halb-Kanaster 4, 6 und 8 Gr.; f. geschn. Portorico 8 und 10 Gr.; in Rollen desgl.; geschnittene Kanaster Nr. 4, à 12 Gr., Nr. 3, à 16 Gr., Nr. 2, à 24 Gr., Nr. 1, à 32 Gr. Sämmtliche Sorten in bester Qualität bei

Carl Groß,

Grimm. Steinweg im weißen Engel Nr. 1181, so wie zur Messzeit in der Grimm. Gasse unter den Colonaden.

**Verkauf.** Für fremde Rechnung habe ich eine Kiste sehr kräftigen Indigo gegen baare Zahlung zu verkaufen, worauf ich die diese Messe besuchenden Herren Färber besonders aufmerksam mache.  
 Carl Schäfer, Reichsstraße Nr. 398, auf der Budenseite.

**J. C. Wescher, Peitschen-Fabrikant,**

v o n B a r m e n,

bezieht diese Michaelis-Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager von Reit-, Jagd-, Bereiter-, Courier- und Fahr-Peitschen, von feiner Englischer Qualität, nach dem neuesten Geschmack, schön und dauerhaft gearbeitet, und empfiehlt solches zu den billigsten Preisen. Sein Gewölbe ist Catharinenstraße Nr. 392, in des Hrn. Schweizer-Zuckerbäcker Bonorand's Hause.

**T r a u g o t t B a c h m a n n**

empfehlte sich zu dieser Messe mit seinen ganz neu erfundenen mechanischen Kunstwerken; zu finden an der Nikolai-Kirche.

**C. Adolph Otto im Thomagässchen**

empfehlte ganz neue Gürtelbänder a la Canning, a la Walter Scott und a la Emma, desgleichen in Flohr und Taffet, ganz neue Sorten, so wie Borten, Schnüren und Knöpfe eine große Auswahl, auch baumwollne und wollne Strickgarne, Schottischen Zwirn und Glanzgarn.

**Dr. G. W. Becker's Magazin**

empfehlte sich mit Bruchbandagen aller Art, elastischen Kathetern, Bougies, Charl. Wehner's R. S. concessionirter Pomade, das Wachsen der Haare zu fördern, isländischer Mooschocolate, C. Schlüssel's R. S. concessionirt. Frostsalbe, vorzüglichen Zahnbürsten, Injektionspistolen, Hühneraugenseilen, C. Schrader'schen Sichtsaffet, Fontanellbinden u. s. w., auf dem Neuen Neumarkt Nr. 641, neben dem Pelikan.

**Carl Sörnitz, Grimm. Gasse Nr. 10,**

empfehlte eine schöne Auswahl der neuesten Mode- und Gürtelbänder, f. Schnallen, Armbandschlösser, Pariser Arbeitsbeutel, Scherpen, Gold- und Silber-Bouquets, Schleier, Pettinet-Tücher, Blondes, seidnen Canevas, Handschuhe, Federn, seidne Locken und mehrere neue Gegenstände.

**S e l t m a n n u n d S ö h n e,**

Graveurs in Leipzig,

empfehlen sich im Stechen fürstl. und adel. Wappen, Gerichts- und Notariats-Siegeln, Handlung- und Privat-Petschaften in Stahl, Argentan, Messing, Gold und Silber, so wie im Schneiden aller Arten Stempel zum Schwarz-Drucken. Windmühlengasse Bauers-Haus Nr. 862.

**Geschmackvolle Tapezierer-Arbeiten,**

eben so zur Verzierung eleganter Zimmer, als durch Haltbarkeit zum Gebrauche für Wohnstuben geeignet. Divans, Sopha's, Stühle und dergl. in allen Holzarten bietet mein Lager in voller Auswahl zu möglichst billigen Preisen dar.

Friedr. Aug. Kränzler, Tapezierer,  
 Grimma'sche Gasse in Hrn. Cammerath Ploßens Hause Nr. 593.

### Feine Seifen, Parfumerien und Pomaden.

Windsorseife à Dugd. 10 Gr., feinste Windsor-, Palm- und Rosenseife à Dugd. 14 Gr., feinste Pariser Mandelseife, Veilchenseife Dgd. 24 Gr., Savon des Dames 20 Gr., Savon de Mille fleur, de Berlin 28 Gr., extraff. Rosenseife 40 Gr., große Transparentseife 26 Gr., Savon de Provence 26 Gr., Savon en Carton, enthaltend 12 Stück der feinsten Seifen aller Sorten in geschmackvollem Carton 26 und 28 Gr.

Neue Palmyrensche Schönheitsseife Stück 3 Gr., Dtzd. 28 Gr.

Alle diese Seifen sind auch in einzelnen Stücken zu haben.

Esprits extraff. in Flacon à 8, 5, 4 und 3 Gr., 12 St. in Carton 40 Gr.

Esprit de Troubadour 14 Gr., Extrait de Miel 8 Gr.

Extraff. Berl. Königsrauch, Glas 4, 3, 1½ u. 1 Gr., Dgd. 32, 24, 15 u. 9 Gr.

Huil antique, Haaröl, Glas 5 u. 3 Gr., Dgd. 28 Gr.

Extraff. Eau de Cologne Glas 6 und 4 Gr., Dgd. 2½ und 1½ Thlr.

Pomade in allen Wohlgerüchen, die Büchse 6 und 4 Gr.

Commissions-Comptoir, Hainstraße Nr. 341,  
das 3te Haus vom Markt herein.

### Franz Georg Meyer, aus Paris,

bezieht die gegenwärtige Messe mit einem sehr schönen Assortiment geschmackvoller Bijouterien und allen Sorten couleurtten Steinen. Er logirt bei Herrn Weinedel, Reichstraße Nr. 606, den Fleischbänken gegenüber.

### Wohlfeiler Ausverkauf

von

Luch, Castmir, Callmuck, Tüffel und anderen wollenen Waaren bei Kästner und Schlicker im Thomaskästchen Nr. 109.

Um unser Waarenlager völlig aufzuräumen, verkaufen wir gegen baare Zahlung weit unter den Fabrikpreis, am wohlfeilsten wird die etwas ältere Waare verkauft, welche von ganz guter Qualität, aber die Farben nicht recht nach der Mode sind.

### J. G. Gossmann, Kiemermeister,

Petersstraße Nr. 28,

empfehlst sich mit einer Auswahl eleganter Kutsch-Geschirre, worunter auch ein Paar ganz reich beschlagene mit Argentan stb befinden (welche auf die Kunst-Ausstellung nach Dresden gefertigt worden sind), so wie auch simplere dergleichen und mehrere in sein Fach schlagende Artikel, zu den möglichst billigen Preisen.

### Englischen Spitzengrund,

im Stück und Streifen, in allen Breiten, so wie Englische und Sächsische Spitzen, verkauft zu den billigsten Fabrikpreisen

Heinrich Adolph Hennig, Petersstraße Nr. 34.

### Strauss-Federn-Lager

von L. L. Tedesco in Livorno, zum parthieweisen Verkaufe bei  
Carl Gustav Harkort, Brühl Nr. 476.

(Hierzu eine Beilage.)



## Beilage zu Nr. 88 des Leipziger Tageblatts.

Mittwoch, den 26. September 1827.

### J. Walton & Sohn, aus London,

empfehlen sich den Herren Einkäufern mit einem vollständig assortirten Lager von kurzen Waaren, als: Messer und Scheeren aller Arten und Gattungen, plattirten und lackirten Sachen, so wie silbernen und vergoldeten Leuchtern, Löffeln u. s. w.; desgl. vergoldeten Knöpfen, Marrocco-Waaren, nämlich: Arbeits-Kästchen, Taschenbüchern u. s. w.; Eisenbein-Kämmen, Windsor- und anderen wohlriechenden Seifen; ferner mit einer großen Verschiedenheit aller in dieses Fach einschlagenden Artikel. Sie werden Anfangs der Böttcher-Woche nächste Messe hier eintreffen, und behalten sich vor, ihr zu mictbendes Local alsdann bekannt zu machen.

### Eine Parthie gezogener Hamburger Federposen

haben so eben wieder aufs Neue von ganz vorzüglicher Güte zu allen Preisen in Commission erhalten und empfehlen solche als sehr preiswürdig dem hiesigen und auswärtigen Publikum

J. F. Bachmann & Comp.,  
auf dem Brühl im Kraft'schen Hofe Nr. 476.

### M. Maurice aus Paris,

bezieht zum ersten Male diese Michaelimesse mit einem französischen

### Blonden-Lager,

welche er zu den Fabrikpreisen verkauft, auf der Catharinenstraße Nr. 375, das dritte Haus vom Markt.

### Die Droguerei- und Farben-Handlung

von  
C a r l S c h ä f f e r

ist aus dem bisherigen Local in das Gewölbe in Herrn Buchers Haus Nr. 398, auf der Budensseite verlegt worden, welches sich Obiger seinen geehrten Herren Geschäftsfreunden anzuzeigen wehrt.

### Seidene Castor-Kinderhüte, à 23 Groschen,

im Duzend billiger, sind zu haben im Hut-Lager in Kochs Hofe bei Carl Haugl.

H e i n r i c h M a r t i n C o h e n,

Tabaks-Fabrikant aus Hamburg,

empfeht sich diese Messe auf's Neue mit seinem allgemein beliebten

### Feinen leichten Hamburger Rauch-Tabak,

in ganzen, halben und Viertel-Pfunden, à Pfund 6 Gr., so wie auch mit Barinas-Kanaster und Portorico-Tabak in Rollen, allen Sorten Rauch- und Schnupftaback in Packeten, einer Auswahl von starken und leichten Cigarren in ganzen, halben, viertel und achtel Kisten, bestehend in Havanna-, Halb-Havanna-, Woodville-, Kanaster-, Portorico-, Domingo-, Königs-, Maryland-, Virginy-, wohlriechende und Knoll-Cigarren, verspricht billige Preise, reelle Bedienung und bittet um geneigten Zuspruch. Logirt in der goldnen Kugel, Halle'sche Gasse Nr. 462, eine Treppe hoch, vorn heraus.

## Henry Jones aus Manchester,

in der Catharinenstraße Nr. 368, erste Etage,

empfehlen sich mit den neuesten und preiswürdigsten Artikeln versehenes

**Englisches Manufactur-Waaren-Lager**

unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Verkauf.

**Extrafeine echtfarbige Gingham**

und bunte Sacconet-Tücher für Herren, empfangen in den geschmackvollsten Mustern und großer Auswahl  
Wm. Kühn & Comp., am Markt unterm Rathhause.

Verkauf.

**Schwarze und couleurete Sächs. und Engl. Merinos**

erhielten zu sehr billigen Preisen

Wm. Kühn & Comp., am Markt unterm Rathhause.

Verkauf.

**S p i t z e n g r u n d,**

in jeder beliebigen Breite, erhielten zu außerordentlich billigen Preisen

Wm. Kühn & Comp., am Markt unterm Rathhause.

Verkauf.

**Jütländische gestrickte wollene Strumpfwaaen,**

als: Herren-Unterwesten, Unterbeinkleider, Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe etc., verkaufen zu sehr niedrigen Preisen  
Wm. Kühn & Comp., am Markt unterm Rathhause.

**Carl Schubert,**

während der Messe in Auerbachs Hofe,

empfehlen sich wohl assortirtes Lager in

**Spiel-, Kurzen & Galanterie-Waaren,**

worunter namentlich eine schöne Auswahl in Zinnfiguren, Baukästen, Geduldspielen, Laternen, Magika, Optiken, Ombres Chinoises, Chines. Feuerwerke, kleine Theater, Theaterfiguren, angekleidete Puppen in allen Größen, Puppenleiber und Köpfe in den neuesten Formen, Kinderservice, Handwerkstaschen, Taschkästchen, Pinsel aller Art, Zeichenschulen und Bücher, Lotto-, Schach-, Domino- und sehr verschiedene andere Gesellschaftsspiele, Billardbälle, Damenbreiter, Solo-Teller, Spielmarken etc. etc. Ferner Toiletten von Holz und Pappe, mit den neuesten franz. Papieren, Nürnberger kurze Waaren, Compositions-Löffel, Tisch- und Desert-Messer, Engl. Taschen-, Feder- und Rasirmesser, Engl. Nähnadeln etc., vergold. und Bronz-Gardinenverzierungen, Gürtel, Gürtelschlösser und Schnallen, Armbänder, Venetianische Wachs-Masken, Dresdner Feuerwerke u. dergl., welche Artikel er zu den billigsten Preisen verkauft.

**H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg,**

Juweliere aus Frankfurt a. M.,

Reichstraße Nr. 506, bei Lehmann, dem Tannenbirsch gegenüber,

empfehlen sich im Einkauf und Verkauf von gefassten und ungefassten Brillanten, Rosetten, Perlen und farbigen Edelsteinen, offeriren im Einkauf die höchsten Preise zu zahlen, und benachrichtigen zugleich die Herren Glaser und Glas-Fabrikanten, daß sie von den besten Glaser-Diamanten in allen Größen und billigsten Preisen haben können.

**Heinrich Adolph Hennig,**

Petersstrasse Nr. 34,

empfiehlt in grosser Auswahl die neuesten ächtfarbigen Cattune von 2 Gr. an, Gingham 2 bis 3 Gr., Engl. Leinwand, Engl. und Sächs. Merinos, Moirés, quarrirte Merinos, Westenzeuge aller Art, seidene und Flohr-Tücher, Umschlagelücher und Shawls, ganz neue seidene und halbseidene Stoffe, Cambrics, Jaconets, Organdyn, schwarze und couleurete seidene Herrentücher, so wie mehrere Artikel, die er zu den billigsten Preisen abgeben kann.

**J. J. Rössinger, aus Dresden,**

empfiehlt sich während der Messe einem hochschätzbaren Publikum mit den feinsten Stickereien, als: Kleider, Oberröcke, Schleier, Tücher, verschiedenen schönen Halsputz, feine Streifen in Zell und Woll, wie auch eine große Auswahl in fertigen Häubchen, feine Vorhemdchen für Herren. Bei gütiger Abnahme in diesen feinen Waaren verspreche ich die möglichst billigen Preise. Mein Local ist in der Petersstrasse Nr. 36, 1ste Etage.

**Cigarren - Ausverkauf.**

Eine Partie ächte Havanna-Cigarren, alte Waare, sowohl leicht als schwer, sollen billig ausverkauft werden. Brühl Nr. 454, eine Treppe hoch, neben dem Heilbrunn.

**Heinrich Rande, aus Zserlohn,**

logirt nächste und folgende Messen nicht mehr im Salzgäßchen, sondern in der Grimma'schen Gasse, Köhrs Haus, Nr. 8, 2 Treppen, bei D. Hammer.

**Joh. Aug. Meissner, Peterstrasse Nr. 38,**

empfiehlt sich mit seinen Nürnberger Leb- und Braunschweiger Honigluchen-Lager, feiner Conditorey, echt Wiener Chocolate, Böskauer Wachsstock, Ostindischen Ingber, Berliner Königsrauch, zu billigsten Preisen; während der Messe auf der Grimmaschen Gasse vor der Marie, Hrn. Teuscher gegenüber.

**Gebrüder Sala aus Chemnitz**

empfehlen sich zur gegenwärtigen Messe mit einem ausgewählten Lager von seidnen Locken und Wiener Damenschuhen in der neuesten Façon, so wie auch mit einem vollständigen Sortiment aller Arten Wiener und Französischen Kurzen u. Galantrie-Waaren, ächten Wiener Bleistiften, Patent- und andern Sorten Damentaschen, Stuhuhren von vorzüglicher Güte u. s. w., und versichern die billigsten Preise. Ihr Gewölbe ist in Auerbachs Hof, neben der Porcellan-Niederlage.

**Christian Gudauner, aus Gröden in Tyrol,**

empfiehlt sich diese gegenwärtige Messe mit seinem gut assortirten Lager Tyroler und Nürnberger Kinderspielwaaren, Rom. Violin-Saiten, Venetianischen Masken; sein Lager ist wie seither auf der Petersstrasse in Hohmanns Hofe im engen Durchgange.

**C. G. G e h e**

empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe besonders mit einem wohl assortirten Lager von Tabakspfeifen im neuesten Geschmack, Meerschäum- und feinen porcellainen Köpfen, Cigarren-Pfeifen und Spagierstöcken, Bernsteinspitzen, ächtem türkischen und wohlriechenden Weichsel zc. zc.; verspricht die billigsten Preise, hat seinen Messstand auf dem Markte, dem Eingange von Schlass Hause Nr. 1 gegenüber, und sein Gewölbe im Thomassgäßchen Nr. 107.

**Der Hof-Juwelier R. W. Hertz, aus Braunschweig,**  
empfehl't sein reiches Lager gefas'ter Juwelen, Perlen und feinen Goldwaaren. Im Einkauf zahlt er für Juwelen und Perlen die höchsten Preise. Logirt in der Reichsstraße Nr. 430, neben Peter Richters Hause.

**Joh. Fr. Biehler jun., Pinsel-Fabrikant,**  
aus Schönfeld bei Leipzig,  
ist diese Messe mit allen Sorten Maler- und Maurerpinseln von vorzüglicher Güte versehen, und empfehl't sich damit seinen werthen Freunden zu den billigsten Preisen bestens. Sein Stand ist wie gewöhnlich neben der Droguerei-Händlung der Herren Diez und Richter in der Grimm. Gasse.

**P. Oudshoorn & Comp., Blumisten aus Lisse bei Harlem,**  
besuchen gegenwärtige Messe zum ersten Male mit einem bedeutenden Lager der schönsten Harlemer Blumenzwiebeln, als: Hyacinthen, Tulipanen, Tacetten, Narcissen, Ranunkeln, Anemonen, Iris, Crocus, Lilien, Amaryllis etc., und werden ihre geehrten Abnehmer mit ganz auserlesenen extra schönen Sorten bedienen. Ihr Stand ist Ecke des Brühls und Ranstädter Thores Nr. 317, im Hause des Bäckermeisters Hrn. Thilo, 1ste Etage, und können daselbst Preis-Courante unentgeltlich in Empfang genommen werden.

**Wohlfeiler Ausverkauf von Filzwaaren.**

Von vorzüglich guten und schönen Filzschuhen aller Art, als: weißen, grauen, blauen und schwarzen, sowohl roh als eingefas't, besohlt und eingefas't, auch eleganten Franzen-Filzschuhen, Damen-Schnürstiefeln, den sehr beliebten Sattels- oder Reit-Unterlegedecken, Schweißdecken und mehreren Schabracken, als: weißen, grauen, blauen (echt gefärbt), auch elegant gestickten, verkaufe ich, um das Lager zu räumen, zu sehr herabgesetzten Preisen. Mein Stand ist auf dem Markte, von der Grimmaschen Gasse zur Seite des Rathhauses, in der 7ten Buden-Reihe die 3te Bude.  
J. H. W. Grünler, aus Roswein.

**Friedrich August Christoph,**

Fabrikant wollner Strumpfwaaren, aus Apolda,  
empfehl't zu gegenwärtiger Michaeli-Messe sein aufs Vollständigste assortirte wollene Strumpfwaaren-Lager, als: Kinderkleider in jeder Nummer, Herren-, Damen- und Kinder-Kamisöler, Unterröcke, Unterbeinkleider, schwarze Strümpfe etc., und versichert bei reellen und guten Waaren ganz niedrig gestellte Preise.

Sein Gewölbe befindet sich diese so wie alle Messen Reichsstraße Nr. 395, in Heinz und Hausners Hause, Ecke des Böttchergäßchens.

Zu gleicher Zeit bemerke ich hiermit, daß den Verkauf derselben Artikel zu gleichen Fabrikpreisen außer den hiesigen Messen die Hrn. W. Kühn & Comp., am Markt unterm Rathhause in Leipzig, übernommen haben.  
F. A. Christoph, aus Apolda.

**Julie Ahlemann, geb. Rückart,**

(Böttchergäßchen Nr. 435)

zeigt hiermit ergebenst an, daß sie unter heutigem Datum ein Putzgeschäft errichtet hat. Alle Sorten Seidenhüte in der modernsten Façon und zu den billigsten Preisen sind bei ihr zu haben, so wie auch jede Hutveränderung stets schnell und möglichst schön gefördert werden soll. Mehrjähriges Arbeiten und gesammelte Erfahrungen in diesem Geschäft lassen sie auf das gütige Zusprechen eines verehrten Publikums hoffen, welches sie durch den regsamsten Fleiß und stets billige Bedienung zu rechtfertigen bemüht seyn wird.

**C. G. Müller, Tapezierer,**

empfehlte sich mit mehrern Sopha's und Stühlen, gute und dauerhafte Arbeit, und verkauft solche zu billigsten Preisen, in der Reichsstraße, ohnweit Kochs Hof, Nr. 398, 1 Treppe im Hofe.

**J. G. Böhme, aus Wehrsdorf bei Herrnhuth,**

empfehlte sich diese Messe mit seiner selbst fabricirten und selbst gebleichten Leinwand, Tischzeug und Handtücher aller Art, zu den billigsten Preisen, und versichert gute Waare. Sein Gewölbe ist auf dem Brühl Nr. 473.

**G. Della Porta,**

Hainstraße Nr. 196,

empfehlte sich mit vorzüglichen geräucherten Lachs, neue Lüneburger Bricken, frischen Caviar, stets frische Sülze, Cervelat-Wurst, Zungenwurst, Schinken, Sardellen, neue Holl. Heringe, echt Franz. Senf in Büchsen, Provencer-Del &c.

**Fr. W. Schramm und Sohn,**

Bandagist und Verfertiger folgender Werke:  
alle Sorten Bruchbandagen, Nabelbruchbänder, Suspensorien, Urinhalter, Fontanell-Binden, Mutterkränzchen, Schielbrillen und Bandagen für Dnanie. Diese seit mehr als 30 Jahre von uns gefertigten Werke, deren sich hiesige und auswärtige Hrn. Aerzte bedienen, sind um die billigsten Preise zu haben Grimma'scher Steinweg im Schwan.

**Stobwasser & Sohn,**

Lackir-Fabrikanten aus Braunschweig und Berlin,

empfehlen sich zu gegenwärtiger Messe mit einem sehr reichen Lager der schönsten feinsbemalten Tabatieren aller Art, und versprechen sowohl im Ganzen als im Einzelnen die möglichst billigen Preise zu stellen. Ihr Lager befindet sich Grimma'sche Gasse Nr. 7 und 8, 1 Treppe hoch.

**Theodor Strube, Grimma'sche Gasse Nr. 578,**

empfehlte zu dieser Messe sein Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Lager, welches auf das Vollständigste und Geschmackvollste wieder assortirt ist.

**Theodor Strube, Juwelier und Goldarbeiter,**

Grimma'sche Gasse Nr. 578,

empfehlte sich zum Einkauf von Juwelen, Perlen, Gold und Silber, und zahlt dafür die angemessensten Preise.

**Devaranne aus Berlin**

empfehlte sich mit seinem Waaren-Lager seiner Eisenguß-Waaren, sowohl Bijouterien, Damenringe, Ohrringe, Colliers, Busenadeln und dergl. mehr, zum Theil mit Gold garnirt, als auch größere Gegenstände, Briefdrucker, Leuchter, Räucherlampen, Uhrhalter, Porteflacons u. s. w., zu möglichst billigen Preisen. Steht aus in der Nicolaisstraße, im Gasthose zur Stadt Hamburg.

**August Stäglich,**

Goldschmidt,

empfehlte sich mit Einkauf von Gold, Silber, Juwelen, so wie auch mit Ein- und Verkauf von Alterthümer und Kunstarbeiten in Elfenbein, Holz, Porcellan und dergleichen. Leipzig, in Auerbachs Hof, in dem roth angestrichenen Gewölbe Nr. 26.

### Schwarz & Münster, aus Paris,

beziehen diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment geschmackvoller Bijouterie, gefassten Diamanten, Perlen und allen Sorten couleurten Steinen. Sie logiren bei Hrn. Junker, in der Reichstraße Nr. 545.

Gustav Sander sen. aus Naumburg, bezieht gegenwärtige Messe zum ersten Male mit seinen bekannten Bandwaaren, steht auf der Reichstraße in Nr. 400, eine Treppe hoch, und verspricht nebst den billigsten Preisen, eine prompte Bedienung.

Friedrike Wauersberg, Petersstraße Nr. 73, empfiehlt sich zur bevorstehenden Messe mit neu empfangenen schönen und billigen Damenputz, und bittet ergebenst um gütigen Zuspruch.

Flops aus Dresden empfiehlt sich zu dieser Messe mit gut gearbeiteten buntwollenen Fußteppichen, auch Tischteppichen und vors Sopha zu legen; sein Stand ist im Hohenthalschen Hause auf dem Markte.

Anzeige. Von Paris empfing die beste Qualität Cognac, die Bout. 1 Thlr. 8 Gr.,  
G. Della Porta.

Anzeige. Zum fernern Betrieb eines seit mehreren Jahren auf hiesigem Platz mit gutem Nutzen geführten Fabrikgeschäfts, welches weder der Mode noch dem Verderben unterworfen ist, wird eingetretener Verhältnisse wegen ein Theilnehmer, der auch kein gelernter Kaufmann seyn muß, mit einem Vermögen von circa 1500 bis 2000 Thlr., gesucht. Näheres zu erfahren durch  
J. E. Elze, Burgstraße Nr. 147.

Wohlfeiler Thee-Verkauf. Feinen grünen Thee à 16 Gr., superior Hyson à 1 Thlr. 12 Gr., Imperial-Kugelhthee erster Qualität à 1 Thlr. 18 Gr. bei richtigen Pfunden in der goldenen Kugel, Hallesche Gasse Nr. 462, eine Treppe hoch.

Gesuch. Ein Mann von gesetztem Jahren wünscht so bald wie möglich ein Unterkommen als Commis; Schnittthandlung ausgenommen, wird ihm eine Stelle in jeder Art von Geschäft, sey es im Waarensach oder auf dem Comptoir, willkommen seyn. Zur Empfehlung kann er mehrere hiesige angesehenere Häuser nachweisen. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dies. Bl.

Buchdruckerei-Faktor gesucht. Für eine Buchdruckerei in einer nahegelegenen Mittelstadt wird ein Faktor gesucht, der diesem Geschäft gründlich vorzustehen vermag; denn da der Besitzer gestorben, so muß dessen Witwe demselben das Rechnungswesen und die Correspondenz anvertrauen können. Nur unverheirathete Männer wollen sich gefälligst dazu melden beim Buchhändler Kollmann, der nähere Auskunft hierüber ertheilt.

Gesucht. Für eine Material-Handlung wird ein brauchbarer Laufbursche gesucht. Das Nähere ist in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Gesucht. Für einen Herrn von der Handlung wird von jetzt oder nächste Weihnachten ein Logis von 1 bis 2 Stuben nebst Schlafbehältniß, in der Nähe des Markts, mit oder ohne Meubles, zu miethen gesucht. Das Nähere im Local-Comptoir für Leipzig.

\* \* \* Ein vieljähriger Unterricht im Zeichnen ließ mich bis jetzt immer der schnellsten Fortschritte meiner Schüler, wie auch eine ungeheuere Zufriedenheit der Eltern und Erzieher, erfreuen. Da ich nun noch etliche Stunden unbesetzt habe, so würde ich mit dem größten Vergnügen einigen, die im Zeichnen schon geübt sind, und im Souachemalen, sowohl der Landschaften als Blumen, gründlichen Unterricht zu haben wünschten, mit meinen Kenntnissen zu Diensten stehen. Auch würde ich, wenn man es wünschte, Unterricht im Portraitmalen er-

theilen. Hierauf Achtende werden gütigst ersucht, ihre Adresse unter den Buchstaben L. K. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Vermiethung.** Auf dem Brühl Nr. 321, zwischen der Catharinen- und Hainstraße, ist eine geräumige, trockene und gebielte Niederlage von jetzt an zu vermietthen. Das Nähere darüber 1 Treppe hoch in Nr. 3 zu erfahren.

**Vermiethung.** Einige Logis, sowohl für diese Messe, als auch aufs ganze Jahr sind in einer guten Meßlage in einem hellen freundlichen Hause von jetzt an zu vermietthen. Auch kann daselbst eine geräumige Niederlage nachgewiesen werden durch  
Herrn L. A. Richter, Nr. 74.

**Vermiethung.** Zwei meublirte Zimmer in der ersten Etage, vorn heraus, wobei noch ein Kofen ist, sind für diese Messe zu vermietthen auf dem Neuen Kirchhof Nr. 294.

\* \* \*. Dem Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer, am Fleischerplatz Nr. 988 sind so eben mehrere Familien-Logis, welche nächste Weihnachten und künftige Ostern 1828 bezogen werden können, in Auftrag zu vermietthen gegeben worden.

**Reisegesellschafter gesucht.** Jemand, der am 2. October nach Hamburg reisen will sucht einen oder mehrere Gesellschafter, mit oder ohne Wagen. Das Nähere ist zu erfragen im Wagner'schen Hause in der Catharinenstraße, im ersten Gewölbe links.

**Reisegelegenheit-Gesuch.** Es wünscht Jemand mit der Extra-Post auf gemeinschaftliche Kosten in diesen Tagen von hier nach Hamburg zu reisen. Im Hotel de Saxe in Nr. 7 erhält man Auskunft.

## Thorzettel vom 25. September.

Grimma'sches Thor.		Nachmittag.	
Gestern Abend.		Halle'sches Thor.	
Dr. Negoz. Hentle, v. Triest, in Nr. 502	7	Dr. Regier.-Rath Schmidt, a. Weimar, v. Teplitz, pass. dch.	1
Dr. Baron v. Rosenberg, v. Grossen, im Hot. de S.	7	Dr. Hofjuvel. Plödterll, v. Dresden, in St. Berlin,	3
Dr. General de Drentele, in Russ. Dinst., u. Hr. Starussiuski, Pohl. Edelm., v. Dresden, unbest.	7	Dr. Kfm. Eippus, v. Calau, im Hahn	4
Das Tuchmacherh. v. Rinstenwalde, im Paulius, im Pelican, hohe Lillie u. Pecht	7	<b>Halle'sches Thor.</b>	
Dr. D. Strubel, v. Dresden, in Nr. 949	8	Gestern Abend.	
Die Bauhner reitende Post	9	Dr. Jur. Hübner u. Kaufm. Rammelberg, a. Magdeburg, im schw. Adler u. in Nr. 352	5
Dr. Kfm. Gutmacher, v. Mühlberg, b. Seydeln	9	Hrn. Kfl. Hart, Zeising u. Gramer, a. Rdtthen und G. dchzig, im Anker u. Palmhaume	5
Dr. Obrist Schornick, in Pr. Dst., v. Torgau, in St. Wien	10	Er. Durchl. Herzog von Anhalt-Rdthen, v. Rdthen, im Hot. de Bav.	5
<b>Vormittag.</b>		Dr. Hoffschauspiel. Wittig, a. Stuttgart, im Hot. de Baviere	8
Dr. Fürst Scherebatow, v. Petersburg, pass. dch.	1	Die Berliner fahrende Post	9
Die Breslauer reitende Post	5	<b>Vormittag.</b>	
Dr. Kfm. Hermerti, a. Hannover, v. Dresden, im Hot. de Russ.	9	Auf der Landsberger Post: Hr. Kfl. Detroit, aus Magdeburg, u. Franke, a. Rdthen, in St. Hamburg u. pass. dch.	9
Dr. D. Grügner, v. Sorau, im Birnb.	9	Die Magdeburger fahrende Post	10
Dr. Oberforstmr. v. Leipziger, v. Wernsdorf, im Deutsch. Hause	11	Königl. Großr. Cabinets-Courier Williams, von Berlin, pass. dch.	12
Dr. Obristlieutn. v. Rogazewski, aus. Dst., v. Warschau, im Hot. de Russ.	11	<b>Nachmittag.</b>	
Dr. Tonkünstl. Kändler, v. Eger, in St. Wien	12	Er. Durchl. regier. Fürst Reuß v. Lobenstein, v. Berlin, pass. dch.	1

Hr. Prof. Geseuius, a. Halle. im Hot. de Russ. 1  
 Hr. Jewel. Jury, a. Berlin, u. Kfm. Culy, a. Mag-  
 deurg, in Nr. 424 u. im Kranich 2  
 Auf der Berliner Silpost: Hr. Kfl. Jovitt, Wegelin  
 u. v. Orlando, v. Hamburg, Kdnigsberg u. Jung-  
 bunzlau, im H. de Russ., unbest. u. im Blumenberge,  
 Hr. Prof. Grissa u. Frau, v. Berlin, im H. de Russ.,  
 Hr. v. Strugocofchikoff u. Eydow, von Petersburg,  
 unbest., Kfl. Kreppe u. Neumann, v. Berlin, b. Frei-  
 gang u. im Heilbrunnen, Kfl. Rosenstein u. H. Ro-  
 senstein, v. Berlin, unbest., Kfm. Steinau, v. Ber-  
 lin, im Hot. de Russ. 2  
 Hr. Kfm. Kunte, a. Remscheid, im Hot. de Bav. 3  
 Hr. Stallstr. Schröter, a. Dessau, im gold. Adler 3  
 Hr. Ober-Ceremonienmeister Freih. v. Ende, a. Karls-  
 ruhe, v. Delitzsch, im Hot. de Bav. 4  
**K a n n s t ä d t e r T h o r. U.**  
**G e s t e r n A b e n d**  
 Auf der Frankfurter Silpost: Hr. Renne Philix, Direk-  
 tor des französischen Theaters, nebst Frau u. Diener,  
 a. Warschau, v. Paris, p. d., Ms. Planhard u. Po-  
 tier, Dem. Passinger u. Langvit, Schausp., v. Paris,  
 p. d., Stud. Lettow, v. Heidelberg, im H. de Saxe,  
 Kfm. Bechler u. Comp., a. Lengenfeld, v. Grff. a. M.,  
 in Nr. 344, Fabr. Lupus, v. Weiburg, im Anker,  
 Kfm. Finster, a. Gloucha, v. Grff. a. M., Nr. 547,  
 Kfl. Lejeune u. Hug, v. Grff. a. M. u. Schaffhausen,  
 b. Alter u. Nr. 355, Kfl. Walton u. Schwarz, v. Rot-  
 terdam, im Kranich, Kfl. Sichter u. Dietel, v. Bacha  
 u. Eisenach, im Schw. Bär u. im Heilbrunnen, Kaufl.  
 Muntz u. Dolsme, v. Grff. a. M. u. Paris, in Nr. 1  
 u. im H. de Russ., Bat v. Simolin, Post. Müller u.  
 Gattin, v. Weimar, im H. de Saxe, Mad. Brenner  
 u. Dem. Gottschald, v. Erfurt, im gr. Schild u. bei  
 Winkler, Hr. Lent, a. Eibensloek, v. Frankf. a. M.,  
 in Bülow's Hause, Hr. Ill, a. Lichtenstein, v. Frank-  
 furt a. M., b. Kleppig, Hr. Kühn u. Steinweg, a.  
 Arnstadt u. Grff. a. M., unv. n. im Weinstock, Bar.  
 v. Seust, v. Eisenach, in St. Berlin Hr. Thalheim,  
 a. Frankenberg, v. Frankf. a. M., b. Winter, Kfm.  
 Hempel u. Dem. Forter, r. hier, v. Grff. a. M. jur.  
 Hr. Kfm. Steidel, a. Dresden, unbest. 5  
 Hr. Hblsl. Barnecke u. Brendel, a. Romburg, Poll-  
 hardt u. Wagner, a. Saalfeld, in Stephans Hause,  
 bei Eck und in Nr. 440 5  
 Hr. Hildebrandt, Doctor der freien Künste, a. Düssel-  
 dorf, im Birnbaum 6  
 Hr. Fabr. Füttenmüller, a. Schleiß, u. Wey, aus  
 Wasungen, in d. Gans u. im r. Döfen 6  
 Hr. Kfm. Huguetet, a. Boerslein, und Hblgr. Reeff,  
 a. Frankf. a. M., in Nr. 644 6  
 Hr. Colonel de Bombury, v. Paris, im Schild 7  
 Hr. D. Unger, Archid. Unger, Kaufm. Münner, Berg-  
 Academ. Schuler u. Stud. Bachmann, a. Erfurt, in  
 St. Hamburg 7  
 Hr. Kofh. Ir. Gebr. Schönfeld, a. Nordhausen, im br.  
 Kof, u. Kfm. Wabl, a. Frankenhfen, b. Schwalbe 8  
 Hr. Kfl. v. Becklinghausen, a. Solingen, und Ringel,  
 a. Langenbilau, im Blumenberg 9

Hr. Kfm. Bieweg, v. hier, v. Gotha zurück 10  
**V o r m i t t a g**  
 Hr. Fabr. Mäder u. Härtel, a. Weimar, b. Lies 6  
 Hr. Kfm. Dachsenhorn, a. Fürth, b. Wagner, Hblgsbuch.  
 Lieberles, a. Prag, u. Kfl. Peilmann u. Pahn, a. Er-  
 furt u. Kraustadt, unbest. 7  
 Hr. Kfm. Sauer, a. Weiskensfeld, in der Laute 9  
 Die Hamburger reitende Post 10  
 Hr. Buchhalter Gdrcke u. Merchau, a. Merseburg,  
 im 3. Adler 11  
 Hr. Kfl. Gebr. Müller u. Hr. Pastor-Adjunct Müller,  
 a. Erfurt u. Schloßwiebach, im Hot. de Prusse 11  
 Hr. Maj. v. Kürleben, aus. Diensten, v. Merseburg,  
 im Hot. de Prusse 11  
 Hr. Doerforststr. v. Blumenstein u. Hr. Sanzleirath  
 Lometsch, v. Hesse-rottenburg, im Hot. de Russie 11  
 Hr. Kfm. Brenner, a. Erfurt, unbest. 12  
 Hr. M. Adler, a. Küstrich, b. D. Schwarz 12  
**N a c h m i t t a g**  
 Hr. Kfl. Storrow, v. Paris, Jäger, v. Cupen, und  
 Schutze, v. Saalfeld, im Hot. de Saxe u. unbest. 1  
 Hr. Hblsl. Fels u. Pösch, a. Naumburg, b. litll u.  
 Schröter 2  
 Hr. Kfl. Geisler u. Sieler, a. Naumburg, Nr. 199  
 und in d. fl. Funkenburg 2  
 Hr. Kfm. Sauer, a. Jena, in d. hohen Lilie 2  
 Hr. Geh. Rath u. Ritter D. Schweiger, a. Weimar, im  
 Hot. de Saxe 2  
 Hr. Kfm. Jorchheimer, a. Tuschkau, b. Mähr 3  
**P e t e r s t h o r. U.**  
**G e s t e r n A b e n d**  
 Hr. Kfm. Brendel, v. Altenburg, in d. 3 Rdnigen 6  
 Hr. v. Braendel, K. Schwed. Gesandte, von Gastein,  
 im Hotel de Saxe 7  
**V o r m i t t a g**  
 Hr. Kfm. Wiedemann, v. Rempten, in Krafts Hofe 6  
 Hr. Kfm. Brehm, v. Neustadt, im Birnbaum 11  
 Hr. Kfm. Glaser, v. Neustadt, b. Pennig 12  
**N a c h m i t t a g**  
 Hr. Apellationsrath Rünz, a. Dresden, von Zeiß, im  
 Birnbaum 1  
 Hr. Poststr. Schlegel u. Kfm. Krause, v. Zwickau,  
 im gr. Baum 3  
**H o s p i t a l T h o r. U.**  
**G e s t e r n A b e n d**  
 Hr. Kfm. Biedermann, o. Wien, im Hot. de Saxe 7  
 Hr. Kfm. Schuchardt, a. Waldenburg, b. Arnold 8  
**V o r m i t t a g**  
 Die Freiburger reitende Post 7  
 Auf der Annaberger f. Post: Hr. Kfm. Blumenau,  
 a. Scheibenberg, u. Hblsl. Rintsch, aus Chemnitz,  
 Lange, a. Zöbstadt, u. Zumppe, a. Annaberg, bei  
 Penzler, im Rosenkranz, in Nr. 245 u. Specks H. 8  
 Die Rürnbergger Diligence 8  
 Hr. Kfl. Fortrand u. Hennig, a. Haynchen, im Tiger 11  
**N a c h m i t t a g**  
 Hr. Kfm. Jörster, a. Bennshausen, v. Grimma, im  
 Hot. de Russ. 2